

# Spezialisten in der Wüste

## 1. Lies den Text und schau dir die Abbildungen M1, M2 und M3 an.

### Die Trockenwüste Sahara

Das Wort Wüste wird oft genutzt, um eine Gegend extremer Trockenheit zu bezeichnen. Es dient jedoch auch zur Beschreibung verlassener, kaum bewohnter und vegetationsarmer Gebiete. Trotzdem nimmt der Wüstentourismus immer mehr zu.

Was ist das Besondere und Interessante an der Wüste? Ist die Wüste vielleicht doch nicht nur Sand und glühende Hitze?

**Eine Trockenwüste.** Die Sahara zählt zu den **Trockenwüsten** (↑) der Erde. Das Klima wird im Wesentlichen von einem im Norden trockenen, gleichmäßig wehenden Wind, dem **Passat** (↑), beeinflusst. Deshalb nennt man dieses Klima trockenes **Passatklima** (↑). Weil die Verdunstung größer ist als der Niederschlag, sprechen wir von einem trockenen (**ariden** ↑) Klima.

Obwohl es kaum Flüsse gibt, existieren doch Täler, **Wadis** (↑) genannt. Sie entstanden während des Eiszeitalters, als das heutige Gebiet der Sahara noch grün war. Heute füllen gelegentliche, wolkenbruchartige Niederschläge mit wilden, kurzzeitigen Sturzbächen ein Wadi. Nomaden halten sich hier auf, weil Wadis in ihrem Bett Grundwasser speichern. 🌍/1

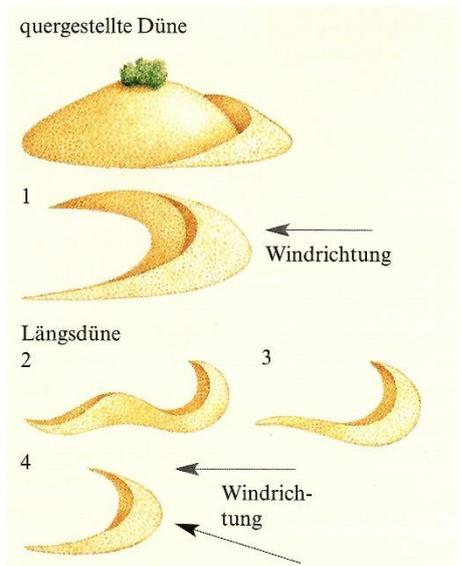
**M1** Aus dem Tagebuch eines Mitglieds einer Wüstenexpedition:

Montag, 9. März: Heute war wieder ein anstrengender heißer Tag. Morgens war es noch kühl. Schnell wurde die trockene Luft heiß und heißer. Wir hatten mittags fast 40 °C. Man könnte auf den Steinen Eier braten ...

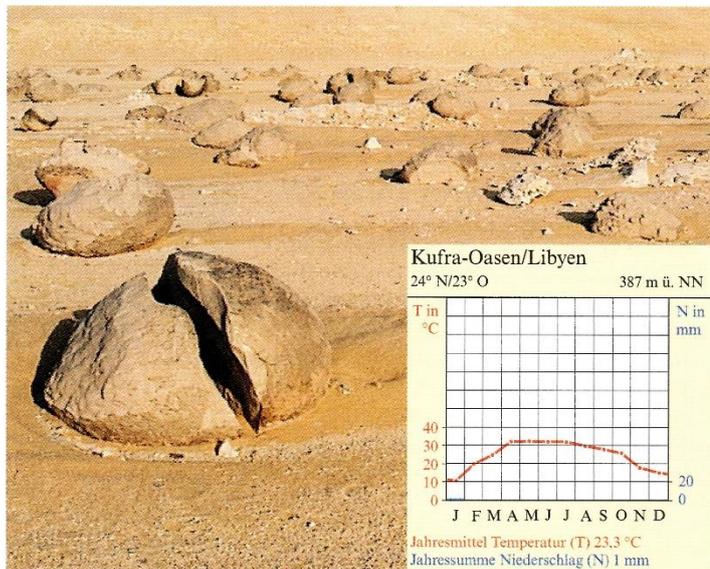
Donnerstag, 12. März: Es war, wie immer, sehr heiß. Erst gegen Abend wurde es kühler. In der Nacht habe ich sogar gefroren in meinem Zelt. Als ich morgens den Tee kochen wollte, war das Wasser gefroren ...

Mittwoch, 18. März: Der Horizont verfinsterte sich. Plötzlich hörte ich ein merkwürdig hohes, metallisches Pfeifen, es kam von allen Seiten.

Die riesige Düne, die vor uns lag, geriet in Bewegung. Der heiße Südwind wirbelte den Dünensand auf. Einige Minuten später war auch die Sonne in Staubwolken gehüllt – ein glühender Ball in einer rötlichen Finsternis. Es war unerträglich. Ich rang nach Atem, der schreckliche langsame Tod des Erstickens schien mir unvermeidlich. Aber ebenso schnell wie er gekommen war, verschwand der Sandsturm in der Ferne. Zwei Stunden später war der Horizont wieder klar und blau ...

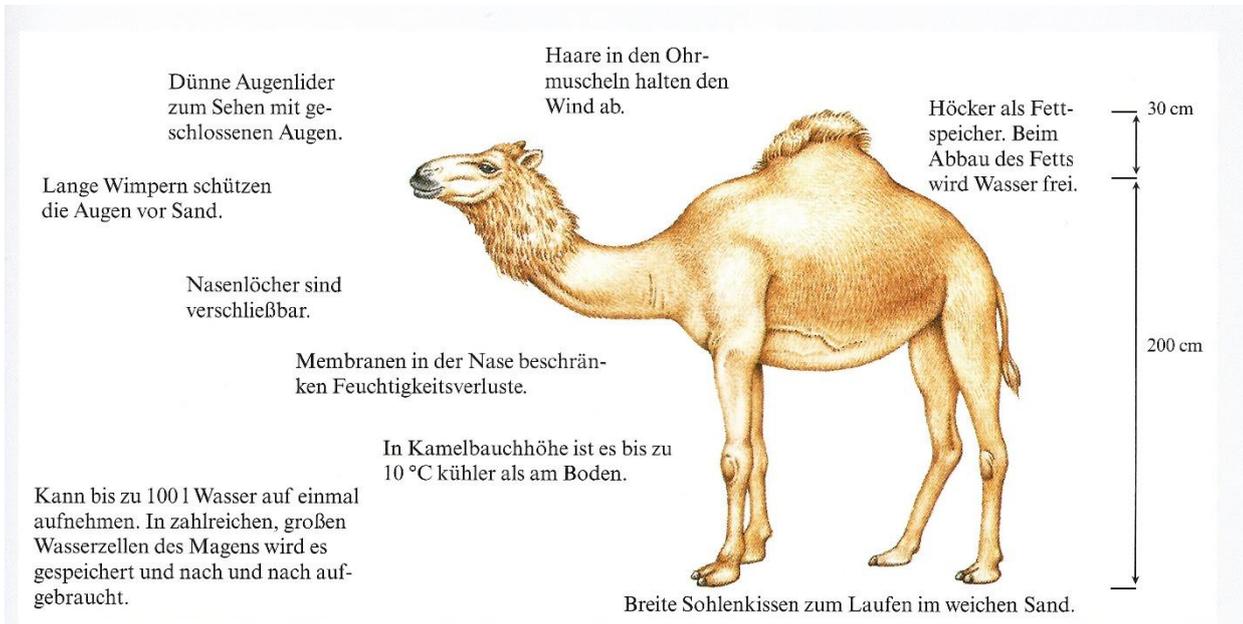


**M2** Wie Dünenformen entstehen



**M3** Hitze- und Kältesprengung/Klimadiagramm

2. Trockenwüsten sind wegen ihres Wassermangels und ihrer hohen Temperaturunterschiede im Tagesverlauf extreme Lebensräume. Kaum sieht man Pflanzen oder Tiere. Und doch ist die Wüste nicht ohne Leben. Wie haben sich Pflanzen und Tiere an diese extremen Wachstums- und Lebensbedingungen angepasst?  
Lies hierzu die Informationen zu Tieren und schreibe mindesten 5 Merkmale des Dromedars auf. Schreibe weitere Tiere in dein Hefter mit besonderen Anpassungsmerkmalen.



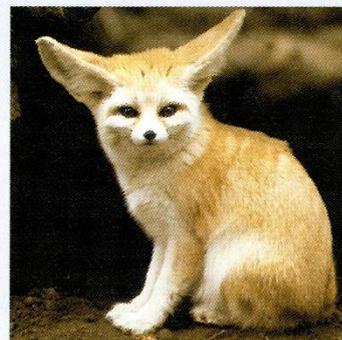
M 3 Dromedar – an das Leben in der Wüste angepasst

**M 4 Überlebenskünstler in der Tierwelt.** Die Trockenheit, Hitze und den heißen Wüstenboden der Sahara können nur wenige Tiere aushalten. Für Schlangen, deren Körpertemperatur von der Umgebung abhängig ist, ist die Wüste keineswegs ein feindlicher Lebensraum. Ihre mit Hornschuppen bedeckte Haut schützt sie vor dem Austrocknen, das Wasser nehmen sie mit der Nahrung auf. Auch Spinnen und Skorpione (M 5) haben eine harte, feste Haut. Sie liegen tagsüber meist unter kühlen Steinen oder graben sich in den Sand ein.

Die riesigen Ohren des Wüstenfuchses dienen der Wärmeabgabe. Nachts geht er auf Jagd und meidet so die Tageshitze (M 6).



M 5 Skorpion



M 6 Wüstenfuchs (Fennek)

...ne- ne-  
 schütten der Leere .

... Tiere und Pflanzen hatten Millionen von Jahren Zeit sich an

### 3. Bearbeite das folgende Arbeitsblatt zur Dattelpalme.

(bei 3.- was haben unsere Bäume am Stamm?)

1 Ergänze die unten stehenden Sätze und finde das Lösungswort heraus.

„Mit dem Kopf im Feuer, mit den Füßen im Wasser“. Solche Verhältnisse liebt die Dattelpalme. Um an das Grundwasser heranzukommen, besitzt sie lange Pfahlwurzeln. Am Übergang zwischen Stamm und Krone wachsen ihre Fruchtstände mit den süßen Datteln. In einem Jahr kann eine große Palme bei guter Pflege 50 bis 100 Kilogramm Datteln liefern. Datteln kommen in verschiedenen Arten vor und unterscheiden sich in Farbe, Größe und Form. Aber alle sind mehr oder weniger länglich-oval. Die Früchte der Dattelpalme sind ein wertvolles Nahrungsmittel.

In den Oasengärten spendet sie Schatten. Die Palmwedel werden zu Zäunen verarbeitet. An Festtagen dienen sie im Islam, aber auch im Christentum zu religiösen Zwecken. Die Blätter können zu Körben und Matten geflochten werden. Der Stamm ist von Bast umhüllt. Ihn kann man zu einer Faser spinnen und daraus Seile, Matten oder Behältnisse herstellen.

Der Stamm selbst ist ein wichtiger Lieferant für Bauholz, denn davon gibt es in der Wüste sonst wenig.

1. Aus Palmblättern stellt man \_\_\_\_\_ her.

2

2. Reife Datteln schmecken besonders

\_\_\_\_\_.

8

3. Der Stamm besitzt keine \_\_\_\_\_.

4

4. Die Blätter der Dattelpalme befinden sich an einem \_\_\_\_\_.

5

5. Sie hat besonders lange \_\_\_\_\_.

6 3

6. Der Stamm ist von \_\_\_\_\_ umhüllt.

7

7. Im \_\_\_\_\_ der Dattelpalme

9

wachsen Sträucher und Gemüse.

8. Den Kopf der Dattelpalme nennt man die

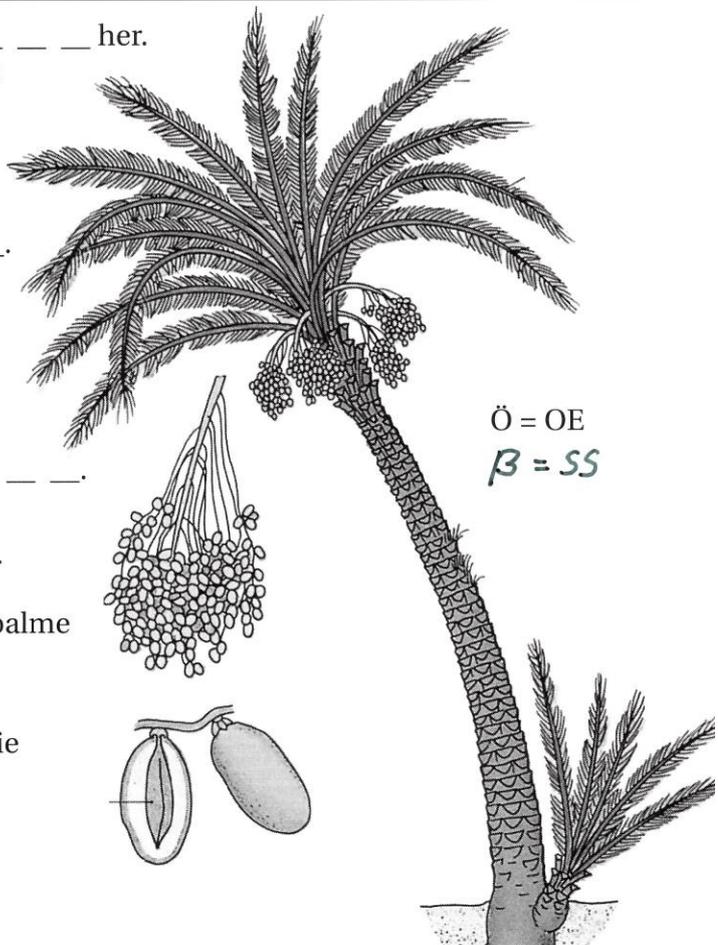
\_\_\_\_\_.

10

9. So hat es die Dattelpalme am liebsten:

Den Kopf im \_\_\_\_\_ der Sonne, die Füße im Wasser.

11



G

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11